



**JUNGES.THEATERBREMEN**

**JAN  
FEB**



**THEATERBREMEN**

## JAN

<b>MI 10</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>DO 11</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>SA 13</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 19:00 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>MO 15</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>DI 16</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>DO 18</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 19:00 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>FR 19</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>SA 20</b>	<b>EDDY (ODER EIN ANDERER)</b> 19:00 im Brauhauskeller <b>14+</b>
<b>SO 21</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>DI 23</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>DO 25</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>FR 26</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>SA 27</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>
<b>DI 30</b>	<b>ALICE IM WUNDERLAND</b> 19:00 im Brauhaus <b>14+</b>

## FEB

<b>DO 1</b>	<b>ZÄHLEN UND ERZÄHLEN</b> <i>Premiere</i> 18:00 im Brauhauskeller <b>6+</b>
<b>SA 3</b>	<b>ZÄHLEN UND ERZÄHLEN</b> 16:00 im Brauhauskeller <b>6+</b>
<b>SO 4</b>	<b>ZÄHLEN UND ERZÄHLEN</b> 15:00 im Brauhauskeller <b>6+</b>
<b>MI 7</b>	<b>ZÄHLEN UND ERZÄHLEN</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>6+</b>
<b>FR 9</b>	<b>ZÄHLEN UND ERZÄHLEN</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>6+</b>
<b>SA 17</b>	<b>WUNDERDINGS</b> <i>Premiere</i> 16:00 im Brauhaus <b>6+</b>
<b>DI 20</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 10:30 im Brauhaus <b>6+</b>
<b>MI 21</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> <i>Wieder da</i> 10:30 im Brauhauskeller <b>12+</b>
<b>DO 22</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 10:30 im Brauhaus <b>6+</b>
<b>FR 23</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>12+</b>
<b>SA 24</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 16:00 im Brauhaus <b>6+</b>
	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> 19:00 im Brauhauskeller <b>12+</b>
<b>MO 26</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 10:30 im Brauhaus <b>6+</b>
<b>DI 27</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 10:30 im Brauhaus <b>6+</b>
	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>12+</b>
<b>MI 28</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> 10:30 im Brauhauskeller <b>12+</b>
<b>DO 29</b>	<b>WUNDERDINGS</b> 10:30 im Brauhaus <b>6+</b>
	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b> <i>Zum letzten Mal!</i> 10:30 im Brauhauskeller <b>12+</b>



Tomte Steinhauer und Vinnie Feiertag in *Alice im Wunderland*

PREMIERE JUNGE AKTEUR:INNEN

## Alice im Wunderland

von Roland Schimmelpfennig <sup>14+</sup>  
nach dem Roman von Lewis Carroll  
ab Klassenstufe 8

Ein skurriles Setting voller bizarrer Gestalten. Eine Welt, in der Gesetze gelten, die ständig neu definiert werden und sich nur schwer entschlüsseln lassen. Ein energiegeladener Trip zwischen Albtraum und Fantasy-Abenteuer. In einer Überschreibung von *Alice im Wunderland* ziehen wir mit 12 jungen Akteur:innen eine Parallele zwischen dem Chaos des täglichen Weltgeschehens und dem fantastischen aber auch überfordernden Wunderland, in das Alice gerät, nachdem sie in das berühmte Rabbit Hole fällt. Wir tauchen ein in eine Welt voller Doppeldeutigkeiten, die dennoch gar nicht so weit entfernt zu sein scheint von allem, mit dem wir uns tagtäglich konfrontiert sehen. Wir fragen uns: Ist Alices Rabbit Hole schon längst unsere Realität geworden?

**Premiere 19. Januar** im Brauhaus

**Regie:** Nathalie Forstman **Bühne und Kostüme:** Imke Paulick **Musik:** Riccardo Castagnola **Dramaturgie:** Marianne Seidler **Künstlerische Mitarbeit:** Simon Zigah **Licht:** Anke Lindner **Regieassistenz:** Rosalie Dahl **Ausstattungsassistenz:** Bente Heyer **Mit:** Ali Arslan, Yelda Dinc, Dewi Katharina Frese, Vinnie Feiertag, Paula Grönninger, Ege Laleci, Karlotta Lange, Manyima Sanneh, Tomte Steinhauer, Rosa Voelzke, Hannah Willker, Melanie Yüksel

PREMIERE MOKS

## Wunderdings

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble <sup>6+</sup>  
ab Klassenstufe 1

Mein Körper ist eine schnaufende und pfeifende Maschine. Mein Körper ist ein Universum. Mein Körper ist ein Kaugummi. Mein Körper ist manchmal ganz schön merkwürdig. Deiner auch? Und wenn all unsere Körper so merkwürdig sind, sind sie dann nicht schon wieder normal? Nach ihrer Arbeit an *Bodies* in der Spielzeit 22/23 setzt die Choreografin Birgit Freitag gemeinsam mit dem Ensemble ihre Forschung zum Körper fort. In *Wunderdings* wird getanzt, gefühlt und gefragt. Wo spüre ich meine Freude? Wie fühlt sich mein Herz an? Wie verändern Gefühle die Außenkanten meines Körpers? Auf der Bühne werden die Körper zu Instrumenten, zu Formen, zu Bewegung. Es werden die Grenzen des Körpers ausgelotet, neu gezogen und dann wieder verwischt. Eigene Erfahrungen des Ensembles mischen sich mit Kinderstimmen. Und über allem steht die Frage, was unsere Körper alles sind und sein können.

**Premiere 17. Februar** im Brauhaus

**Regie und Choreografie:** Birgit Freitag **Bühne und Kostüme:** Lea Dietrich **Musik und Sounddesign:** Michael Henn **Dramaturgie:** Saskia Scheffel **Theaterpädagogik:** Christina Schahabi **Licht:** Jörg Hartenstein **Regieassistenz:** Emily Masch **Ausstattungsassistenz:** Bente Heyer **Regiehospitantz:** Helen Vey **Ausstattungshospitantz:** Josefina Freitag **Choreografie und Spiel:** Frederik Gora, Barbara Krebs, Neus Ledesma Vidal, Larissa Pfau, Caline Weber

## EDDY (ODER EIN ANDERER)

frei nach Édouard Louis 14+  
ab Klassenstufe 9

Wie sehr musst du dich selbst verleugnen, um dazuzugehören? Für Eddy, der als queerer Junge auf dem französischen Land aufwächst, stellt sich diese Frage radikal. Sein Umfeld, das von harter Arbeit und Ausbeutung geprägt ist, scheint genau zu wissen, wie ein Mann zu sein hat: stark, hart, trinkfest und sicher nicht homosexuell. Zeigt Eddy sich selbst so, wie er ist, widerfährt ihm Gewalt. Um den Schlägen zu entgehen, versucht er, sich anzupassen, schließt sich Jungs-Cliquen an, betrinkt sich und ist mit einem Mädchen zusammen. Als Eddy klar wird, dass er nur überlebt, indem er sich selbst belügt, bleibt nur noch eine Lösung: Er muss sich von seiner Vergangenheit befreien und fliehen, damit sich endlich ein Raum auftut, in dem er ein anderer werden kann. Oder er selbst. Frei nach Motiven aus den autobiografischen Romanen von Édouard Louis fragt Regisseurin Yeşim Nela Keim Schaub danach, wie frei wir eigentlich entscheiden können, wer wir sein wollen und wie wir starren Rollenbildern entgegentreten.

**ab 10. Januar** im Brauhauskeller

**Regie:** Yeşim Nela Keim Schaub **Bühne und Kostüme:** Simone Ballüer  
**Musik:** Justus Ritter **Dramaturgie:** Johannes Schürmann **Theaterpädagogik und Vermittlung:** Christina Schahabi **Regieassistent:** Pia Wohltmann  
**Ausstattungsassistent:** Bente Heyer **Mit:** Frederik Gora, Justus Ritter, Anne Sauvageot

## ZÄHLEN UND ERZÄHLEN

Musiktheater für Unerwachsene von Mauricio Kagel 6+  
ab Klassenstufe 1

Eine Oper ohne Noten, geht so was? Und wie das geht. Aber dafür braucht es Fantasie – und zwar jede Menge. Fantasie und eine große Geschichte. Diese Geschichte entwickeln aber nicht die, die das sowieso schon immer tun, sondern Kinder. 23 Kinder einer 6. Klasse einer Bremer Oberschule erfinden wunderbare Welten, Wesen und Momente, reisen in ihrer Fantasie an verwunschene Orte und erzählen davon. Die Profis des Theaters nehmen dann diese Geschichte(n) und machen daraus ein Theaterstück. Mit Bühnenbild, Kostümen, Musik und allem drum und dran. Ein Stück für alle, die gerne Geschichten hören – und erfinden.

**Premiere 1. Februar** im Brauhauskeller

**Regie:** Sarah Weinberg **Ausstattung:** Bente Heyer, Theresa Isabella Malessa  
**Projektionen:** Cristina Lelli **Dramaturgie:** Frederike Krüger  
**Mit:** Elisa Birkenheier, Judith Goldberg

## WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka 12+  
ab Klassenstufe 7

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht. Das Kollektiv Arnold&Bianka untersucht in seiner ersten Inszenierung unser Empfinden von Zeit und Dauer. Die Schauspieler:innen werden dafür in endlose Loops eintauchen, dramatische Pausen zelebrieren, bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt und sie in Tagtraum-Fantasien abdriften. *Wie lang geht das noch?* spielt mit unserer Wahrnehmung und macht sich Gedanken über unerträgliche und inspirierende Leerstellen. Oder, um es mit Celine Dion zu sagen: „How does a moment last forever? How can a story never die?“

**ab 21. Februar** im Brauhauskeller

**Konzept und Regie:** Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber  
**Regieassistent:** Theresa Kleiner **Licht:** Willy Klose, Timo Block  
**Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot



Wunderdings

## THEATER UND SCHULE

### **Jour fixe – Interaktives Theater**

Jede Inszenierung definiert die Beziehung zwischen den Spielenden und dem Publikum. Wie viel Autor:innenschaft für den Theaterabend kann ein Publikum übernehmen? Wie gestalten ich interaktive Prozesse so, dass die Spielenden sich sicher fühlen können? Welche Tools helfen, um beteiligende Formate zu strukturieren? Im Workshop wollen wir die vierte Wand auflösen und mit verschiedenen Interaktionsmöglichkeiten experimentieren.

**Di 6. Februar, 17–20 Uhr**

**Treffpunkt:** noon / Foyer Kleines Haus

**Anmeldung:** [www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

## KONTAKT

**Theater Bremen**, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

**Moks:** Tel 0421 . 3653 - 440, [moks@theaterbremen.de](mailto:moks@theaterbremen.de)

**Junge Akteur:innen:** Tel 0421 . 3653 - 449

[ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de) / [www.theaterbremen.de/jungeakteure](http://www.theaterbremen.de/jungeakteure)

**Theater und Schule:** Tel 0421 . 3653-229/230

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

Auf facebook und Instagram unter [jungestheaterbremen](https://www.facebook.com/jungestheaterbremen)

Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter, um immer informiert zu sein. Registrieren können Sie sich auf der Homepage des Theater Bremen unter Service: Newsletter JUNGES.THEATERBREMEN

## KARTENVERKAUF

**Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks**

Tel 0421 . 3653 - 345, Mo–Do: 10–13 Uhr

[mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

**Karten für Schulen aus dem Umland und Gruppen:**

Tel 0421 . 3653 - 340, Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

**Theaterkasse:** Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421 . 3653 - 333, [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

## PREISE

10€ / 7€ erm. // 3,50€ Clubcard

Junge Akteur:innen wird gefördert durch **swb**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Redaktion:** Birgit Freitag

**Foto:** Manja Herrmann (Titel), Jörg Landsberg **Satz und Layout:**

Tim Feßner, Birgit Freitag **Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH